

Tier und Mensch

Tiere in der Therapie – Spielerei oder wirksame Unterstützer?

Gemeinsame Fortbildung der
Landestierärztekammer Hessen und
der Psychotherapeutenkammer Hessen

Liebe Kolleginnen und Kollegen,

Tiere können Menschen helfen – auf vielfältige Weise. Eine spezielle Ausbildung macht sie zu wichtigen Gefährten für physisch und psychisch Beeinträchtigte und auch in entsprechenden Therapieeinrichtungen kommen sie zum Einsatz.

Der Kontakt zu Tieren hat sowohl körperliche Auswirkungen auf Menschen (Aktivierung, Senkung von Blutdruck und Pulsfrequenz), als auch soziale und psychische: So können Tiere in der Therapie als „Eisbrecher“ eingesetzt werden, um miteinander ins Gespräch zu kommen. Begleithunde vertreiben die Einsamkeit oder lassen Patienten* mehr Selbstwirksamkeit und Erfolge erleben: Denn wer einen Hund hat oder an der Leine führt, vermittelt Kompetenz und kommt eher mit anderen Menschen in Kontakt.

Die Bedürfnisse und das Wohl des Tieres dürfen dabei ebenso wenig außer Acht gelassen werden wie gesundheitliche Aspekte von Tier und Mensch.

Mit Blick auf diese interessanten Möglichkeiten tiergestützter Therapie bieten die Landestierärztekammer Hessen und



die Psychotherapeutenkammer Hessen erneut zusammen eine Fortbildung an. Schon eine erste gemeinsame Veranstaltung im Herbst 2014 zeigte, dass es Themen gibt, die für beide Berufsgruppen gleichermaßen spannend und relevant sind. So gibt diese Fortbildung einen Überblick über den aktuellen Forschungsstand zur tiergestützten Therapie, informiert über die Einsatzmöglichkeiten von Therapiehunden und geht auch darauf ein, was mit Blick auf den Tierschutz beim sozialen Einsatz von Tieren zu beachten ist. Zudem besteht die Möglichkeit zum Austausch über die Grenzen der eigenen Fachdisziplin hinaus.

Wir freuen uns, Sie in Frankfurt begrüßen zu dürfen!

Dr. Heike Winter
Psychotherapeuten-
kammer Hessen

Dr. Ingo Stammberger
Landestierärztekammer
Hessen

*Personenbezogene Bezeichnungen sind geschlechtsneutral zu verstehen.

Freitag, 8. November 2019

Evangelische Akademie Frankfurt

- | | | | |
|-----------|--|-----------|---|
| 17.30 Uhr | Ankommen –
Gespräche bei Kaffee und Tee | 19.30 Uhr | Pause mit Imbiss und Getränken |
| 17.55 Uhr | Begrüßung – Eröffnung
Dr. Heike Winter | 20.00 Uhr | Hunde in unterschiedlichen sozialen
Einsatzbereichen - Vita e.V. Assistenzhunde
stellt sich vor
Dr. Ariane Volpert (Bad Soden am Taunus) |
| 18.00 Uhr | Tiere in der Therapie –
Spielerei oder wirksame Unterstützer?
Dr. Johanna Lass-Hennemann
(Universität des Saarlandes) | 20.45 Uhr | Einblicke in die Praxis der hundegestützten
Psychotherapie
Gerd Ganser, Institut für Hundegestützte
Psychotherapie (Konstanz) |
| 18.45 Uhr | Tierschutzaspekte bei tiergestützten
Interventionen
PD Dr. Dorothea Döring
(Ludwig-Maximilians-Universität München) | 21.30 Uhr | Dank und Schlussworte
Dr. Ingo Stammberger |



PSYCHOTHERAPEUTEN
KAMMER HESSEN



LTK
HESSEN

Landestierärztekammer Hessen

Veranstaltungsort

Evangelische Akademie Frankfurt
Römerberg 9
60311 Frankfurt am Main

Wir empfehlen die Anreise mit dem ÖPNV:
Die U-Bahnen der Linien U 4 (Richtung Seckbacher Landstraße) und U 5 (Richtung Preungesheim) fahren vom Hauptbahnhof direkt zur Haltestelle Dom/Römer. Auch die Straßenbahnhaltestelle Dom/Römer ist ganz in der Nähe der Evangelische Akademie am Römerberg 9.



Kostenbeitrag

45,- EUR

Online-Anmeldung

www.ltk-hessen.de/tier-und-mensch
oder direkt über nebenstehenden QR-Code

Akkreditiert durch

Psychotherapeutenkammer Hessen (4 FE)
Landestierärztekammer Hessen (4 ATF-Stunden)

Direkt zur Online-Anmeldung



Rückfragen

Landestierärztekammer Hessen
Bahnhofstraße 13
65527 Niedernhausen
www.ltk-hessen.de



Bild Seite 1: Africa Studio/shutterstock.com

Bild Seite 2: VICUSCHKA/shutterstock.com

Karte: Evangelische Akademie Frankfurt